



SWR2 Zeitwort

09.10.1955:

Ein Waisenmädchen zieht die ersten Lottozahlen

Von Judith Wenk

Sendung: 09.10.2019

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2019

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autorin:

Hamburg, Hotel Mau. Der Saal ist voll - die Zuschauer blicken gespannt zur Bühne. Dort werden zum ersten Mal in der Bundesrepublik sechs aus 49 Zahlen gezogen. Hauptperson der ersten Ziehung der Lottozahlen ist ein 12jähriges Waisenmädchen - Elvira Hahn. Die erste Zahl, die Elvira Hahn zieht: ist eine 13! Sie erinnert sich noch genau an diesen Tag:

O-Ton von Elvira Hahn:

„Erst mal dies Gefühl, aus 20 Mädchen vom Heimleiter auserwählt zu werden, das war für uns als Heimkinder etwas ganz Besonderes. Sehr, sehr schön.“

Musik:**Autorin:**

Es sind die 50er Jahre. Die letzten Soldaten sind aus der Gefangenschaft heimgekehrt, in den wieder aufgebauten Städten sind die Spuren der Bomben noch sichtbar. Aber man traut sich wieder ans Glück zu glauben.

Musik:**Autorin:**

Einen Millionengewinn gab es bei der ersten Ziehung nicht – erst Monate später hatte der Bauarbeiter Willi Strauch die sechs Richtigen. Aber spätestens ab da: galt das Lotto-Glücksversprechen für jeden und jede: Einen Lottoschein kann sich auch ein Bauarbeiter oder eine Kriegswitwe leisten!

Ein Blitzschlag ist wahrscheinlicher: Aber es gibt sie, die Lottomillionäre. Seit dem 9. Oktober 1955 - der ersten Ziehung, heute vor 64 Jahren- sind es weit über fünftausend!

In den Sechzigern kam das Lotto ins Fernsehen - mit Karin Tietze-Ludwig ab 1967

O-Ton von Karin Tietze-Ludwig:

„Alles ist wie immer gut vorbereitet, wir können also beginnen

Autorin:

31 Jahre lang prägte Karin Tietze-Ludwig den Begriff „Lottofee“ – Heiratsanträge gehörten zum Job!

O-Ton von Karin Tietze-Ludwig:

„Einer schrieb sogar, er sehe aus wie mein Mann und er möchte sich mit mir verloben und wir könnten dann demnächst heiraten.“

Autorin:

Lottofee Heike Maurer war es, die die erste Riesen-Panne live erlebte. Es war die Ziehung am Mittwoch 3. April 2013: Zwei der 49 Kugeln blieben im Gerät hängen. Und das Schlimmste: Niemand bemerkte es – nicht der Notar und nicht der Aufsichtsbeamte. Zahlen werden veröffentlicht - Und zurückgenommen. Die Ziehung musste wiederholt werden. Es war der Lotto-Super-GAU! Denn in manchen Wohnzimmern hatten schon Sektkorken geknallt.

Am 11. Mai 2019 fiel das Ziehungsgerät noch mal aus - mit einer Ersatztrommel ging es weiter.

Die Meldung der Gewinnzahlen gehört nach wie vor zum Mittwoch- und Samstagabend!

Jeder vierte Deutsche spielt regelmäßig – für 7,3 Milliarden Euro im Jahr. Etwa die Hälfte davon wird als Gewinne ausgeschüttet. Rund 8 Millionen Lotto-Euro täglich fließen in kulturelle, sportliche und soziale Bereiche.

Elvira Hahn, das Waisenmädchen von 1955, spielt bis heute und immer ist die Dreizehn ihrer ersten Ziehung dabei. Millionärin ist sie nicht geworden.

Aber: eine Lottomillionärin schenkte ihr als junger Frau 1000 Mark für ihre Ausbildung.

O-Ton von Elvira Hahn:

„Ein erster Sechser aus Reit im Winkel hat angefragt, welche Glückskinder haben für uns die Glückszahlen gezogen, da war ich auch wieder mal dabei und da gab es ein Sparbuch in Höhe von 1000 Mark, bis zur Volljährigkeit gesperrt.“

Autorin:

Viel wichtiger war Elvira Hahn aber die Anerkennung - für sie das kostbarste Geschenk.

O-Ton von Elvira Hahn:

„Glück bekam ich. Von diesem Tag an, und das begleitet mich. Heute noch.“